



Danke, Herr David: Kathrin Mormann hat gerade die Urkunde aus der Hand des Oberbürgermeisters erhalten.



Volltreffer: Sophie Hummelt macht die Überraschung zunächst sprachlos.

FOTOS: JENS SCHÖNLAU

„Gefährliche Konkurrenz“

Erster Bielefelder Modepreis: Beifall und Begeisterung für Gewinnerinnen

VON HEIDI HAGEN-PEKDEMIER

■ Bielefeld. „Pericolo di Morte“, Todesgefahr, hat Kathrin Mormann ihre Diplomarbeit benannt. Für die luxuriöse Kollektion erhielt die 25-Jährige Mittwochabend den ersten Bielefelder Modepreis in der Kategorie Kreativität.

„Deine Kollektion trägt den Namen zu Recht“, erläuterte Annette Görtz unter dem Beifall der 800 Zuschauer die Entscheidung der Jury, „denn damit bist tatsächlich eine Gefahr für uns.“ Die international erfolgreiche Modedesignerin hat vor mehr als 20 Jahren selbst an der Bielefelder Fachhochschule studiert. Sie zählt zu dem kleinen Kreis der Sponsoren der FH-Modenschau.

Jurymitglied Eberhard David bedauerte, dass bis zur Verleihung des Bielefelder Modepreises viel Zeit vergehen musste. „Wir sind spät dran, aber mit Sicherheit nicht zu spät“, so der



Tafelreden: Beim Finale dankten Studentinnen und Studenten allen, die zum Gelingen der Schau beigetragen haben.

Oberbürgermeister, Preisträgerin Kathrin Mormann hat bereits erste Erfahrungen bei internationalen Labeln in Italien gesammelt. Dort entstand auch ihre eigene Kollektion. Erkennungszeichen: ein aufgesticktes geschwungenes P. Inspirationen dafür bezieht Mormann aus der Jagd und der Falknerie.

Sophie Hummelt, Preisträger-

in in der Kategorie Mode, ließ sich ebenfalls von der Jagd inspirieren. Auf ihrer Suche nach traditionellen Elementen der Mode stieß die 24-Jährige auf Stickereien, Smok und Korbgeflecht. Die finden sich alle in ihrer femininen Kollektion „Jäger und Sammler“ wieder. Was der Jury gefiel: Sophie Hummelt schaffte die Balance zwischen traditionellen und modernen De-

Als nächstes ein Modemagazin

■ Die erste 200 Seiten starke Ausgabe vor zwei Jahren sorgte in der Branche für Aufsehen. In diesem Sommer folgt die zweite Ausgabe des FH-Modemagazins *Lampingstraße 3*. Mit dem Hochglanz-Journal wollen die Bielefelder aus der OWL-Nische heraus bundesweit in Erscheinung treten.

tails.

Am kommenden Sonntag stellt sich die Diplomandin erneut der Konkurrenz. Sie gehört zu den elf Finalisten des Förderwettbewerbs „Design am Rhein“ anlässlich der Igedo Fashion Fairs in Düsseldorf. Auch die Bielefelder Jungdesignerinnen Kamilla Richter und Katrin Switala werden in der Fashion Gallery ihre Kreationen zeigen.